



Nachdruck – gekürzte Auszüge aus **Bundesgesundheitsblatt 2000, 43 (3): 230-233**  
**aktualisiert und erweitert 2016, 59:1189-1220**

(mit freundlicher Genehmigung des Springerverlages an die ROTH GmbH)

**Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)**  
**beim Robert-Koch-Institut (RKI), neu bearbeitet von**  
**Herrn Prof. A. Kramer, Frau Heike Briesch, Frau Dr. Bärbel Christiansen,**  
**Herr Prof. Dr. Harald Löffler, Frau Dr. Christin Perlitz, Frau Dr. Christiane Reichardt**

## 1. Händehygiene 1, 1. Zielsetzung

Die Hände des Personals sind das wichtigste Übertragungsvehikel von Krankheitserregern (1,2, 3, 4, 5, 6). Deshalb gehört die Händehygiene zu den wichtigsten Maßnahmen zur Verhütung von Krankenhausinfektionen.

## 2. Schutz vor Kontamination

### 2.1 Nicht sterilisierte Schutzhandschuhe

Das betrifft z.B. die Pflege inkontinenter Patienten, das Waschen von MRSA-infizierten Patienten, Entsorgung von Sekreten, Blutentnahmen, Verbänden und auch nach Verrichtung verschiedener Tätigkeiten an einem Patienten, sind die Handschuhe im Allgemeinen abzulegen, und es ist eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen.

2.3 Verhinderung einer Kontamination bei Durchführung von Maßnahmen der Händehygiene

### Spender

Spender sollten bequem per Ellenbogen, auf keinen Fall aber nur durch direktes Anfassen, zu betätigen sein.

Ebenso sollte der Auslass am Spender nicht mit den Fingern berührt werden.

Für die Benutzung von

Desinfektionsmittelspendern ist deren bequeme Erreichbarkeit wesentlich (1,14). Waschlotionen-, Desinfektionsmittel- und Handtuchspender müssen leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein. Waschlotionenspendern müssen vor dem erneuten Füllen gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Dabei ist das System mehrfach gründlich mit heißem Wasser durchzuspülen, um Ablagerungen zu entfernen.

(z.B. im Miele RDG)

**Die bequeme Fingerrücken-Betätigung ist kein Anfassen!**

Nachweis- Ergebnis: SMP-Zertifikat Tübingen 20.04.2009 mit signifikant geringeren Kontaktflächen als Armhebel

ROTH GmbH  
Kohlbergstr. 5  
D-72213 Altensteig-Spielberg

E-Mail: info@ROTH-Reha.de  
Internet: www.ROTH-REHA.de  
Internet: www.MOBELI.de



## Das ROTH-Fingerrückenspender Patent verknüpft die Hände-Hygiene-Zielsetzung mit den Barrierefrei Schutzziele DIN18040

- siehe **Bundesgesundheitsblatt 2000/43/3: 230-233 + erweitert 2016:59:1189-1220**  
zur Verhinderung von Kontaminationen bei der Händehygiene: mit **Zielsetzung:**
- a) **bequem zu betätigender** Desinfektionsmittelspender ist wesentlich, damit von allen  
b) **bequeme-Erreichbarkeit** die Spender bestimmungsgemäß und **häufiger** benutzt werden.
- Diese **bequeme** Bedien- und **Erreichbarkeit** ist bei von oben bedienten **Armhebelspendern nicht erwartbar**, weil:
1. Armhebelbetätigung ist um Unterarm- + Handlänge gekürzt und zwingt kleinere Personen zur vorgebeugten, links + rechts seitwärts verschwenkten Betätigung über das Waschbecken hinweg zur zeitgleich punktgenau darunter gehaltenen 2. Hand – ist also **unbequem!**  
**Bequem** und schneller erfolgt jedoch die **Fingerrücken-Spender-Betätigung mit ganzer Armlänge geradeaus direkt in** die offene 1-Handfläche.
  2. Armhebelspender-Betätigung obenauf, mit **keimreicher Hand-Innenseite**, ist zu **vermeidendes Anfassen!**  
Fingerrückenbetätigung ist **kein Anfassen!**
  3. Auslass des Spenders sollte nicht mit Fingern berührt werden können.  
Die **Fingerrückenspender – 1-Hand-Bedienung** vermeidet Auslasskontakt!
  4. Signifikant **3,6-fach weniger Keime am Fingerrückenspender-Bedienhebel**  
siehe SMP-Zertifikat in Broschüre Seite 15  
siehe SMP- Untersuchungsbericht-18-seitig (auf Wunsch in Anlage oder per Email)
- **Barrierefrei DIN 18040-1-Schutzziele** (siehe Broschüre Seite 14) **sowie Landesbauverordnung LBO)**
1. **Absenkung aller Bedienhöhen** für alle Generationen **auf max. 105 cm Höhe**.  
Bei Armhebel-Spendern ist dieses Schutzziel nur neben den Waschbecken erreichbar = Fußbodenspritzer  
Bei **Fingerrückenspendern** ist dieses Schutzziel **über dem Waschbecken bequem erreichbar**.
  2. Bedienabstand von allen Waschbeckenfronten **max. 40 cm** ist bei Armhebelspendern nicht erreichbar!  
Jedoch mit ROTH-Fingerrückenspender **bequem erreichbar!**
  3. **Einhand-Spender-Benutzung** ist bei Armhebelspendern nicht hygienisch möglich, jedoch mit Fingerrückenspender
  4. Alle Bedienhebel sollen wegen Verletzungsgefahren nach unten weisen!  
Nicht erreichbar bei Armhebelspendern, beim ROTH-Fingerrückenspender realisiert.

Ein Projekt-Staffelpreisangebot stimmen wir gerne nach einer Bedarfs-Info mit Ihnen ab.

Unsere **50% Ausstellungs-Rabatt-Musterregelung** erhalten Sie für ein oder zwei Spender zu Demo und Test oder LV-Bemusterung. Empfehlung: Kombi mit barrierefreiem ROTH-9°Schrägspiegelelement.

**ROTH®** Sanitärprogramme GmbH grüßt Sie aus dem Schwarzwald

Anlage: Fingerrückenspender-Broschüre + Preisliste + 34 Argumente